

Escher Turner machen Rathausplatz zur großen Freiluftbühne

„Espérance Esch“ läutet neue Saison ein



Foto: Paul Huybrechts

Die 15 verschiedenen Sektionen zeugen von der Vielfalt des Escher Traditionsvereins

Im Rahmen der Hundertjahrfeier des Escher Traditionsvereins „Espérance Esch“ fand im vergangenen Jahr erstmals ein Open-Air-Festival auf dem Rathausplatz statt. Obwohl das Wetter damals nicht mitspielte, konnte das Event dennoch als Erfolg verbucht werden, so dass man sich dazu entschied, diese Veranstaltung zu wiederholen.

ESCH - Am vergangenen Samstag traten demnach sämtliche Sektionen des Turnvereins „Espérance Esch“ auf, illustrierten damit eindrucksvoll die Vielfäl-

tigkeit des Vereins und warben gleichzeitig für neue Mitglieder. Getreu dem Motto „En Turnveräin fir jiddereen“ wurde das Angebot sogar für die kommende Saison erweitert. Erstmals gibt es „Zumba Kids“ für drei- bis sechsjährige Kinder, „Piloxing“ und „Fit 4 Life Dames, Hommes et Mixte“.

„Piloxing“ verbindet Übungen aus Pilates und Boxen, baut Muskeln auf, strafft den gesamten Körper und macht obendrein noch richtig Spaß. Mit der neuen Sektion „Fit 4 Life Dames, Hommes et Mixte“ richtet der Verein sich an nicht Berufstätige bzw. Ruheständler. Die Trainings fin-

den am Montag, Donnerstag und Freitag je von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

„Mat der Espérance Esch op d'Oktoberfest“

Insgesamt geht es dem Verein um die Entwicklung, Organisation und Förderung von Aktivitäten im Sinne des Turnsports und der physischen und psychischen Gesundheit ihrer Mitglieder.

Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie und versucht den verschiedensten Anforderungen gerecht zu werden. Rund

750 aktive Mitglieder sind auf die 33 Sektionen verteilt und werden von 55 Trainern betreut. Für die Verpflegung der Gäste und Zuschauer des Open-Air-Festivals sorgte wie gewohnt der Espérance-Supporterclub, der ebenfalls für eine humorvolle Darbietung auf der Bühne sorgte.

Die nächste große Veranstaltung der „Espérance“ findet am 17. und 18. Oktober in einem 600 Quadratmeter großen Festzelt auf dem Rathausplatz statt. Zum ersten Mal findet dann ein Oktoberfest statt, mit allem, was dazugehört: Maß, Hendl, Haxen und die entsprechende Unterhaltung. Beginn ist jeweils um 19

Uhr, außer am Sonntag, wo die bayrischen Spezialitäten zum Familientag bereits zum Mittagessen aufgetischt werden. An den beiden Abenden gibt es eine Maß, ein Stamperl und ein traditionelles bayerisches Menü für 40 Euro. Für Vereine, Betriebe und Gruppen gibt es ab 15 Teilnehmern eine zweite Maß gratis dazu. Für Damen im Dirndl gibt es einen gratis Crémant. Anmeldungen werden über die Tel.-Nr. 26 53 17 82 oder contact@esperance.lu entgegengenommen.

ph

INFO

www.esperance.lu

„Kufa's Urban Art Festival“

Zeitgenössische Kunst auf alten Mauern



Fotos: Fabrizio Pizzolante

Toller Abschluss eines künstlerischen, zeitgenössischen und pädagogischen Konzeptes

In den letzten fünf Monaten haben europäische Künstler zusammen mit Luxemburger Gymnasiasten das Gesicht der Kufa nachhaltig verändert. Die 14 internationalen Künstler mit ihren rund 70 Gehilfen schufen auf den Fassaden der Kulturfabrik wahre Graffiti-Kunstwerke und Fresken.

ESCH - Jede Gruppe widmete sich dabei einem Leitgedanken und ließ ihrer Kreativität freien Lauf.

Zu sehen sind jetzt Motive der Künstler Chekos'Art, Sepe & Chazme, Eric Mangen, Yellows, Br1, Sumo, Michel Sanctobin, Leualet, Van Ray, Tiago Pereira, Yke Sepp und Steve Silva zu Themen wie beispielsweise „Esch“,

„Schlachthof“ oder „Stahlindustrie“.

Das Urban Art Festival am vergangenen Samstag bildete den krönenden Abschluss dieses künstlerischen, zeitgenössischen und pädagogischen Konzeptes. Viele Workshops und Animationen wurden am Nachmittag angeboten. Auf dem Programm standen Skate, Street Bike &

Rollers, Breakdance, Hip Hop Battle, Freestyle Soccer, Capoeira und Slackline. Daneben gab es Stände mit Comics, handgefertigtem Schmuck, Ökokerzen, Keramik, T-Shirts und Poster. Eine „Street-Photography“-Expo rundete das Angebot ab.

Am Abend legten die DJs Monk3y Drunk, Nikkel K, DJ's by Rocas Café, YoHooo und

Yellows auf und obendrein gab es noch ein riesiges gratis Barbecue. Das Projekt wurde von den Partnern Art Square, „Ecole polonaise“, „Institut Pierre Werner“, CNL und dem „Lycée Bel-Val“ finanziell unterstützt. Koordinator des Projektes war Fred Entringer, „Coordinateur jeunes publics Kufa“.

ph